User Profiles

Zusammenfassung User Profiles (nur zur Übersicht, wird später rausgenommen):

* Die Stakeholder müssen genauer und detaillierter charakterisiert werden
* Häufig verwendete Merkmale:
  + Demographische Charakteristika
    - Alter, Geschlecht, Wohnort, sozial-ökonomischer Status
  + Berufserfahrung
    - Berufsbezeichnung, Dauer der Betriebszugehörigkeit, Berufserfahrung im derzeitig ausgeübten Beruf
  + Aktuelle Position
    - Vorherige Berufspositionen und -bezeichnungen
  + Informationen zum Unternehmen
    - Größe, Metier, Organisationsform, etc.
  + Formale Qualifikationen
    - Berufsausbildung, akademische Titel, Berufsbegleitende Qualifikationen, Fortbildungen, etc.
  + Computer Kenntnisse und -erfahrung
  + Fachwissen
    - Kenntnisse im relevanten Bereich
  + Ggf. vorhandene körperliche Fähigkeiten bzw. Einschränkungen oder Behinderungen
  + Aufgaben
    - Primäre, sekundäre Aufgaben
  + Verfügbare Technologie
    - Computer Hardware, Software und weitere typische Werkzeuge
  + Kultureller Hintergrund
  + Spezielle Produkterfahrung
    - Erfahrung mit Produkten von Mitbewerbern oder anderen domain-spezifischen Produkten, Kenntnisse über neuere Tendenzen bei der Nutzung
  + Motivation, Motive
  + Einstellungen und Werte
  + Kognitive Stile und Lern-Strategien
  + Auswirkung von Fehlern/Versehen
    - Potentielle Auswirkungen von menschlichen Fehlverhalten
* Zum Erhalt dieser Daten: empirische Datenerhebung
* Prozess des User-Profilings sollte iterativ über den gesamten Entwicklungsprozess laufen
* Entweder man weiß, wer die Benutzer sind oder aber man muss sich mittelbar Informationen über die Benutzer verschaffen, so z.B. von:
  + Marketing-Mitarbeitern oder -Studien
  + Domain-Spezialisten
  + Analysten
  + Managern (Produkt- oder Personalmanager)
  + Marktforschung-Instituten
  + Funktionalen Spezifikationen eines Systems
* Methoden der empirischen Datenerhebung:
  + Interviews
  + Surveys
  + Card sorting
  + Feldstudien
  + Beobachtung
  + Wants & needs analysis
  + Group task analysis
* Verfeinerung von User Profiles:
  + Da die ersten User Profiles in aller Regel bezüglich einzelner Charakteristika große Wertebereiche abdecken, werden diese User Profiles und die entsprechenden Charakteristika in kleinere Gruppen unterteilt, die man stärker profilieren kann.
  + Im nächsten Schritt muss natürlich validiert bzw. evaluiert werden, ob die neuen User Profiles der Realität genügen oder ob und ggf. welche Änderungen an den Gruppierungen vorgenommen werden müssen. Hier werden je nach Problemstellung und konkretem Kontext wieder empirische Methoden eingesetzt.
  + Anschließend werden die Daten ausgewertet, Thesen für die Verfeinerung der User Profiles erarbeitet und diese Verfeinerung in die Dokumente eingearbeitet. Die ist in aller Regel ein iterativer Prozess, der nicht ausschließlich nach pragmatischen Kriterien terminiert werden sollte

Benutzer – Kind/Jugendlicher

Kinder oder Jugendliche sind vermutlich nicht die direkten Besitzer des Aquariums, da es vermutlich ihren Eltern bzw. der Familie gehört. Trotzdem können sie eine Mitverantwortung an dem Aquarium haben und somit auch unser System benutzen.

|  |  |
| --- | --- |
| Merkmal | Merkmalsausprägung |
| 1. Demografisch  Alter  Geschlecht  Wohnort  Sozial-ökonomischer Status | 8 – 18  Männlich / Weiblich  Deutschland   * Grundschule * Weiterführende Schule * Ausbildung * Wohnhaft bei den Eltern * i. d. R. kein Einkommen (außer bei Ausbildung) |
| 2. Berufserfahrung | Mögliche (geringe) Berufserfahrung durch Ferienjobs (ab 16 Jahren) oder Ausbildung (auch ca. ab 16 Jahren), ansonsten i. d. R. keine Berufserfahrung |
| 3. Smartphone-Kenntnisse und -Erfahrung | Ein hoher Anteil in dieser Altersgruppe nutzt ein Smartphone und kennt sich dementsprechend gut aus |
| 4. Fachwissen | Benutzer in dieser Altersklasse haben in der Regel wenig Fachwissen über Aquaristik |
| 5. Spezielle Produkterfahrung | Möglicherweise hat der Benutzer bereits ein ähnliches System genutzt, welches Teilfunktionalitäten von unserer Anwendung besitzt |
| 6. Motivation | Benutzer in dieser Altersklasse sind vermutlich diejenigen, die sich ein Aquarium im Haushalt am meisten gewünscht haben. Allerdings haben sie in der Regel nicht so viel Verantwortung, außer wahrscheinlich das Füttern der Fische oder Ähnliches. Die Motivation zur Benutzung unseres Systems hängt dann davon ab, inwiefern sich der Benutzer auch noch um weitere Tätigkeiten rund um das Aquarium kümmern möchte, zum Beispiel, wenn es um die Wasserqualität geht |

Benutzer – Erwachsener – Aquarium Neuling

|  |  |
| --- | --- |
| Merkmal | Merkmalsausprägung |
| 1. Demografisch  Alter  Geschlecht  Wohnort  Sozial-ökonomischer Status | 18 – 65  Männlich / Weiblich  Deutschland   * Kein Beruf / Ausbildung / Studium im aquaristischen oder zoologischen Bereich |
|  |  |

Benutzer – Erwachsener – Aquarium Fortgeschritten

|  |  |
| --- | --- |
| Merkmal | Merkmalsausprägung |
| 1. Demografisch  Alter  Geschlecht  Wohnort  Sozial-ökonomischer Status | 18 – 65  Männlich / Weiblich  Deutschland   * Möglicherweise Beruf / Ausbildung / Studium im aquaristischen oder zoologischen Bereich |
|  |  |

Benutzer – Erwachsener – Aquarium Experte

|  |  |
| --- | --- |
| Merkmal | Merkmalsausprägung |
| 1. Demografisch  Alter  Geschlecht  Wohnort  Sozial-ökonomischer Status | 18 – 65  Männlich / Weiblich  Deutschland   * Beruf / Ausbildung / Studium im aquaristischen oder zoologischen Bereich |
|  |  |

Quellen:

**Anteil der Smartphone-Nutzer in Deutschland nach Altersgruppe im Jahr 2016:**

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/459963/umfrage/anteil-der-smartphone-nutzer-in-deutschland-nach-altersgruppe/>

## Smartphone-Nutzung durch Kinder und Jugendliche in Deutschland im Jahr 2014 nach Altersgruppen

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1104/umfrage/smartphone-nutzung-durch-kinder-und-jugendliche-nach-altersgruppen/>